

Allgemeine Geschäftsbedingungen

littleplott · Nicole Hindenburg · Stand: Mai 2026

Anbieterin:	Nicole Hindenburg, handelnd unter „littleplott“
Anschrift:	Lauchstädter Str. 27, 06110 Halle (Saale), Deutschland
E-Mail:	info@littleplott.de
Telefon:	0176 63099652
Web:	https://littleplott.de · https://bilzufigur.de
Steuerstatus:	Kleinunternehmerin gemäß § 19 UStG – Umsatzsteuer wird nicht ausgewiesen.

§ 1 Geltungsbereich, Vertragspartner, Begriffsbestimmungen

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für sämtliche Bestellungen, die Kundinnen und Kunden (nachfolgend „Kunde“) über die Online-Shops unter <https://littleplott.de> und <https://bilzufigur.de>, über angeschlossene Verkaufsplattformen (z. B. Etsy, eBay, Amazon) sowie auf direktem Weg (z. B. per E-Mail oder vor Ort) bei der Anbieterin abschließen.

(2) Vertragspartnerin des Kunden ist Nicole Hindenburg, handelnd unter „littleplott“, Lauchstädter Str. 27, 06110 Halle (Saale) (nachfolgend „Anbieterin“). Die Domains littleplott.de und bilzufigur.de werden von derselben Anbieterin betrieben.

(3) Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

(4) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als die Anbieterin ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

(5) Werden Verträge über eine Verkaufsplattform (Etsy, eBay, Amazon o. ä.) geschlossen, gehen abweichende oder zwingende Regelungen der jeweiligen Plattform diesen AGB vor.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Produkte in den Online-Shops und auf Verkaufsplattformen stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung dar.

(2) Mit dem Absenden der Bestellung über den Bestellbutton („zahlungspflichtig bestellen“ oder gleichwertig) gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Kauf der bestellten Ware ab.

(3) Der Eingang der Bestellung wird unverzüglich per E-Mail bestätigt. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots dar. Der Vertrag kommt erst durch eine ausdrückliche Auftragsbestätigung oder durch den Versand der Ware (bei Standardartikeln) bzw. durch eine gesonderte Bestätigung der Auftragsannahme bei Sonderanfertigungen zustande.

(4) Bei Bestellungen über Verkaufsplattformen kommt der Vertrag nach den dort geltenden Regelungen zustande.

(5) Der Vertragstext wird von der Anbieterin gespeichert. Vertragssprache ist Deutsch.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Sämtliche Preise verstehen sich in Euro und sind Endpreise. Aufgrund der Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer erhoben und somit auch nicht ausgewiesen.

(2) Versandkosten werden im Bestellprozess gesondert ausgewiesen und sind vom Kunden zu tragen, soweit nichts anderes vereinbart ist.

(3) Die Anbieterin akzeptiert in den eigenen Shops folgende Zahlungsarten:

- **Kredit- und Debitkarte** (Visa, Mastercard, American Express) über den Zahlungsdienstleister Mollie B.V.
- **Klarna** (Sofortüberweisung / Rechnung „Pay later“ / Ratenkauf) über den Zahlungsdienstleister Mollie B.V. in Zusammenarbeit mit der Klarna Bank AB (publ.)
- **PayPal** (inkl. PayPal-Lastschrift / „Später bezahlen“) über die PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A.
- **Amazon Pay** über die Amazon Payments Europe s.c.a.

Bei Bestellungen über Verkaufsplattformen (Etsy, eBay, Amazon u. a.) gelten zusätzlich die dort angebotenen Zahlungsarten und die Bedingungen der jeweiligen Plattform.

(4) Die Auswahl und Verfügbarkeit der einzelnen Zahlungsarten kann je nach Warenkorb, Land und Bonitätsprüfung des jeweiligen Zahlungsdienstleisters variieren. Eine etwaige Ablehnung durch den Zahlungsdienstleister berührt das Zustandekommen des Vertrages nicht; der Kunde kann in diesem Fall eine andere angebotene Zahlungsart wählen.

(5) Bei Zahlung über einen externen Zahlungsdienstleister (Mollie, PayPal, Amazon Pay, Klarna) gelten zusätzlich die jeweiligen Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen sowie Datenschutzbestimmungen dieses Dienstleisters. Mit dem Bestätigen der Zahlung wird der Versand der Ware veranlasst.

(6) Erfolgt der Zahlungseingang trotz Fälligkeit nicht innerhalb von 7 Kalendertagen, ist die Anbieterin berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Bestellung zu stornieren.

§ 4 Lieferung, Lieferzeiten, Versand

(1) Der Versand erfolgt grundsätzlich an die vom Kunden angegebene Lieferadresse innerhalb Deutschlands sowie in das EU-Ausland. Eine Lieferung in Drittländer findet nur nach ausdrücklicher gesonderter Vereinbarung statt.

(2) Der Versand erfolgt je nach Größe und Gewicht über DHL, Hermes, DPD oder einen vergleichbaren Versanddienstleister.

(3) Soweit im Angebot keine andere Lieferzeit angegeben ist, gelten folgende Richtwerte: **Standardartikel** werden in der Regel innerhalb von 3–7 Werktagen nach Zahlungseingang versandt. **Sonderanfertigungen** haben eine individuell zu vereinbarende Produktionszeit, die in der Regel zwischen 5 und 21 Werktagen ab verbindlicher Auftragsbestätigung beträgt. Konkrete Liefer- und Produktionszeiten werden im Bestellprozess oder in der Auftragsbestätigung mitgeteilt.

(4) Geringfügige Verzögerungen (z. B. durch Materialengpässe, Druckabbrüche oder Erkrankung) berechtigen den Kunden nicht zum Rücktritt. Die Anbieterin informiert den Kunden über absehbare Verzögerungen unverzüglich.

(5) Ist die Anbieterin ohne eigenes Verschulden zur Lieferung der bestellten Ware nicht in der Lage, weil ein Zulieferer seine vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt, ist sie berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Bereits geleistete Zahlungen werden unverzüglich erstattet.

§ 5 Gefahrübergang, Eigentumsvorbehalt

(1) Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware mit Übergabe an den Verbraucher auf diesen über. Bei Unternehmern geht die Gefahr mit Übergabe der Ware an den Versanddienstleister über.

(2) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Anbieterin.

§ 6 Sonderanfertigungen, Kundenvorlagen, Rechte Dritter

(1) **Sonderanfertigung** im Sinne dieser AGB ist jedes Produkt, das nach individuellen Vorgaben des Kunden gefertigt oder eindeutig auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten wird – insbesondere durch Druck einer vom Kunden bereitgestellten Datei (z. B. STL, OBJ, STEP, 3MF), durch individuelle Anpassungen eines Standardproduktes (Maße, Farbe, Material, Logo, Beschriftung) oder durch Druck eines individuell beauftragten Designs.

(2) Stellt der Kunde Vorlagen oder Daten zur Verfügung, sichert er zu, dass er Inhaber sämtlicher dafür erforderlichen Rechte (insbesondere Urheber-, Marken- und Persönlichkeitsrechte) ist und keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde stellt die Anbieterin von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die wegen einer Verletzung solcher Rechte gegen die Anbieterin geltend gemacht werden, einschließlich der notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung.

(3) Die Anbieterin ist nicht verpflichtet, eingereichte Druckvorlagen auf etwaige Rechtsverletzungen zu prüfen. Bei offensichtlich rechtswidrigen, gewaltverherrlichenden, diskriminierenden, jugendgefährdenden oder strafrechtlich relevanten Inhalten ist die Anbieterin berechtigt, den Auftrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder zu stornieren.

(4) Der Kunde ist verpflichtet, druckfähige und technisch geeignete Daten bereitzustellen. Für Mängel, die ausschließlich auf fehlerhafte oder ungeeignete Vorlagen des Kunden zurückzuführen sind (z. B. nicht druckbare Geometrien, zu dünne Wandstärken, fehlerhafte Skalierungen), übernimmt die Anbieterin keine Gewährleistung.

(5) Aufgrund des additiven Fertigungsverfahrens (FDM, Resin o. ä.) sind geringfügige Abweichungen in Farbe, Oberflächenstruktur, Schichtstärke und Maßen produktionsbedingt möglich und stellen keinen Mangel dar. Toleranzen von ± 1 mm bzw. ± 2 % gelten als branchenüblich, soweit nichts anderes vereinbart wurde.

§ 7 Gewährleistung / Mängelhaftung

(1) Es gelten die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte. Gegenüber Verbrauchern beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei neu hergestellten Sachen zwei Jahre ab Übergabe.

(2) Gegenüber Unternehmern beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche ein Jahr ab Gefahrübergang. Gesetzliche Sonderregelungen (z. B. §§ 438 Abs. 1 Nr. 2, 479 Abs. 1, 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB) bleiben unberührt. Unternehmer haben offensichtliche Mängel unverzüglich nach Erhalt der Ware, spätestens jedoch innerhalb von 7 Kalendertagen, schriftlich anzuzeigen (§ 377 HGB).

(3) Bei berechtigten Mängelrügen erfolgt nach Wahl der Anbieterin Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde nach den gesetzlichen Vorschriften mindern, vom Vertrag zurücktreten oder Schadensersatz verlangen.

§ 8 Haftung

(1) Die Anbieterin haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie im Umfang einer von der Anbieterin übernommenen Garantie.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf) ist die Haftung der Anbieterin der Höhe nach auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Eine darüber hinausgehende Haftung der Anbieterin ist ausgeschlossen.

(4) **Hinweis zur bestimmungsgemäßen Verwendung:** 3D-gedruckte Produkte aus Kunststoff (insb. PLA, PETG, ABS, Resin) sind grundsätzlich nicht lebensmittelecht, nicht spülmaschinen- und nicht hitzebeständig, soweit nicht ausdrücklich anders ausgewiesen. Sie sind keine Spielzeuge im Sinne der Spielzeugrichtlinie und nicht für Kinder unter 36 Monaten geeignet, sofern dies nicht explizit angegeben ist. Eine Haftung für Schäden, die auf einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung beruhen, ist ausgeschlossen.

§ 9 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht nach Maßgabe der separaten Widerrufsbelehrung zu, die dem Kunden vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt wird und auf den Webseiten **littleplott.de** und **bilzfigur.de** abrufbar ist. Unternehmern wird kein freiwilliges Widerrufsrecht eingeräumt.

Insbesondere besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB kein Widerrufsrecht bei Sonderanfertigungen im Sinne von § 6 dieser AGB (z. B. Druck nach Kundendatei, individuelle Maße, Farben, Beschriftungen oder Designs).

§ 10 Außergerichtliche Streitbeilegung

(1) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> finden. Unsere E-Mail-Adresse lautet: info@littleplott.de.

(2) Die Anbieterin ist **nicht bereit und nicht verpflichtet**, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern, die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und der Anbieterin der Sitz der Anbieterin.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Hinweis: Diese AGB wurden auf Basis der zum Erstellungszeitpunkt typischen Anforderungen für ein deutsches Kleingewerbe im Bereich 3D-Druck erstellt. Sie ersetzen keine individuelle Rechtsberatung. Vor Verwendung sollte der Text durch eine Anwältin / einen Anwalt oder einen spezialisierten Anbieter (z. B. Händlerbund, Trusted Shops, IT-Recht Kanzlei) geprüft werden – insbesondere für die Verwendung auf Marktplätzen wie Etsy, eBay oder Amazon, die teilweise eigene Pflichtangaben verlangen.